

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Gesetzesbeschluss des Tiroler Landtages vom 19. Dezember 2019, mit dem das Tiroler Fleischuntersuchungsgebührengesetz 2007 geändert wird**

Der Landeshauptmann von Tirol hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offen stehende Frist endet am 17. Februar 2020.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

#### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Tirol das angeschlossene Schreiben zu richten.

16. Jänner 2020

Mag. Gernot Blümel, MBA  
Bundesminister

An den  
Herrn Landeshauptfrau  
von Tirol

Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**Mag. Christian Sturmlechner**  
Sachbearbeiter

[Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at](mailto:Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502084  
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl:

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Tiroler Landtages vom 19. Dezember 2019, mit dem  
das Tiroler Fleischuntersuchungsgebührengesetz 2007 geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 20.12.2019, Zl. VD-1521/51-2019**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung  
des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-  
Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt